

Transfer Kooperationsprojekt: Gib mir die Hand

Das pädagogische Kunstprojekt «Gib mir die Hand» ist auf Initiative von Brigitta Luisa Merki, die seit vielen Jahren mit Künstlerinnen und Künstlern aus den Sparten Tanz, Musik, Bildende Kunst und Film multimediale Aufführungen in der Kirche Königsfelden inszeniert, entstanden. Involviert sind im kommenden Frühling auch 90 Kinder aus 4 Badener Schulklassen. Das Projekt umfasst einen grossen Themenkreis, der die Hände als bedeutendes, nonverbales Kommunikationsorgan erforscht und zugleich unseren Tastsinn, sowie haptische Erfahrungen und ihre Auswirkungen auf unsere Entwicklung und zwischenmenschlichen Beziehungen einschliesst.

Unsere Aufgabe ist es, gemeinsam mit den SchülerInnen und im Austausch mit den KünstlerInnen, beispielbare Bühnenobjekte und Rauminstallation zum Thema: «Gib mir die Hand», zu entwickeln und zu bauen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp600-00.22F.003 / Moduldurchführung
Modul	Transfer Kooperationsprojekt
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Serge Lunin, Renato Grob Theorie: Renate Lerch
Zeit	Di 22. Februar 2022 bis Fr 17. Juni 2022 / 8:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 4.T06 Seminarraum (18P) ZT 2.E01 Projektraum 3D
Anzahl Teilnehmende	6 - 8
ECTS	15 Credits
Voraussetzungen	Transfer 1 abgeschlossen
Lehrform	Kooperationsprojekt
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden... • gewinnen einen Einblick in die Planung, Entwicklung und Durchführung eines grossen, szenisch-musikalischen Kunstprojektes mit Kindern und erweitern ihre Kompetenzen in Projektentwicklung, • sind in der Lage, gestalterische, handwerkliche und szenische Elemente für einen Bühnenauftritt zusammenzuführen, • erlernen die Herstellung und Handhabung beispielbarer und bühnentauglicher Objekte, • kennen Zugänge zum Themenfeld, welche Schüler und Schülerinnen einen grossen gestalterischen Spielraum eröffnen, • können mit Schwierigkeiten und Chancen einer partizipativen Zusammenarbeit in einem gestalterisch-künstlerischen Setting umgehen.
Inhalte	Nach einem Einblick in die bisherigen Inszenierungen von «Tanz und Kunst Königsfelden» und einem Besuch des Aufführungsortes in Windisch, erarbeiten die Studierenden Ideen zum Thema "Gib mir die Hand" im Hinblick auf Workshops mit den Schulklassen. In einer zweiten Phase bauen und erproben sie zusammen mit den Schüler:innen beispielbare Objekte, Rauminstallation und Klanginstrumente. In diesem

	Zusammenhang beschäftigen sie sich neben den gestalterischen und pädagogischen Fragestellungen mit Statik, Kinetik und Akustik. In enger Zusammenarbeit mit der Projektleitung, der Lehrerschaft und den Künstler:innen wird im Klassenverbund und/oder in Gruppen in halb- und ganztägigen Workshops, Projektwochen und Exkursionen über sechs Monate intensiv experimentiert, entwickelt, geprobt. Prozess und Resultate werden in einer Dokumentation festgehalten. Die Ergebnisse finden in der Bühnenproduktion selber einen Niederschlag und können dort live mitverfolgt werden.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium Bewertungsskala: A-F 80% Anwesenheit
Termine	Kw 8-14 Mo-Fr 22.2.-8.4.2022 Modulstart: Di 22.2.2022 Mo 13-14.30h (ab 15h Kunstpsychologie oder Selbststudium) Di 8.30-14.30h (ab 15h Atelierkurs) Mi-Do 8.30-16.30h Fr 8.30-10h (inkl. Selbststudium) Kw 15-21 Mo-Do 11.4.-26.5.2022 Mo 8.30-14.30h (ab 15h Kunstpsychologie oder Selbststudium) Di 8.30-12h (ab 13h Wissenschaftslektüre, ab 15h Atelierkurs) Mi-Do 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Kw 22-24 Mo-Fr 30.5.-17.06.2022 (Abschluss) 8.30-16.30h Präsentation: Mi 15.6.2022 Feiertage: Karfreitag: Fr 15.4.2022 Ostermontag: Mo 18.4.2022 Sechseläuten: Mo 25.4.2022 Auffahrt: Do 26.5.2022 Pfingstmontag: Mo 6.6.2022
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Raumverantwortung: Elias Joho